



Landvolk Presse Dienst

Vorbereitungen für Berufswettbewerb auf Hochtouren

19. November 2012

LPD - Alle zwei Jahre steht er auf dem Programm vieler Auszubildender in den Grünen Berufen: Der Landjugend Berufswettbewerb (BWB). Wie der Landvolk-Pressedienst berichtet, haben die Träger des Berufswettbewerbes, der Deutsche Bauernverband (DBV), der Bund der Deutschen Landjugend (BDL) und der Deutsche Landfrauenverband (dlv), bereits mit den Vorbereitungen für die verschiedenen Etappen des Wettbewerbs im kommenden Jahr begonnen. Bundesweit nahmen in der Vergangenheit über 10.000 Auszubildende und Fachschüler in den Sparten Landwirtschaft 1 (Auszubildende) und Landwirtschaft 2 (Schüler der Berufsbildenden Schulen), Haus-, Tier- und Forstwirtschaft sowie Weinbau teil. Dabei war Niedersachsen besonders stark vertreten. Auch in diesem Jahr werden rund 3.000 Auszubildende und Schüler als Teilnehmer erwartet, jeder zweite davon in den landwirtschaftlichen Leistungsgruppen. Die Aufgaben in den einzelnen Sparten sind vielfältig gestaltet: In der Sparte Landwirtschaft beispielsweise gilt es, ein Beleuchtungskabel an einem Anhänger zu reparieren, Reifen zu wechseln, Futtermittel und Werkzeuge zu bestimmen sowie berufstheoretische Aufgaben und Fragen des Allgemeinwissens zu lösen. Von zunehmender Bedeutung für Landwirte ist die Vorstellung ihres Berufs – auch dieser Herausforderung müssen sich die BWB-Teilnehmer stellen. In den anderen Sparten sollen die Teilnehmer ebenfalls unter Beweis stellen, dass sie Praxis wie Theorie ihres Fachs beherrschen. In der Hauswirtschaft etwa kreieren die Teilnehmerinnen bei Kreis- und Landesentscheiden dreigängige Menüs und richten die Tafel ansprechend her, dürfen aber auch die haushaltstechnischen Fragen nicht vernachlässigen.

Die Kreisentscheide finden vom 5. bis 15. Februar an den Berufsbildenden Schulen in Niedersachsen statt. Weitere Termine und eine Fülle von Informationen bietet die Homepage www.berufswettbewerb-niedersachsen.de. Außerdem beantwortet die Niedersächsische Landjugend Fragen unter der Tel. 0511 36704 45 oder per E-Mail an info@nlj.de. (LPD 87/2012)